

TISCHTENNIS

2. Bezirksliga: TSV 1880 Rüdersdorf II – VfB Greiz 4 : 9

Nach dem letzten Spiel der Hinrunde setzte sich Greiz ungeschlagen, mit nur einem Unentschieden, an die Tabellenspitze und konnte die Herbstmeisterschaft feiern.

Rüdersdorf wehrte sich anfangs vehement, denn Richter/Krause setzte sich hauchdünn mit 11:9 erst im fünften Satz gegen Buschold/Wagner durch und Bretschneider/Güther kassierten sogar eine Niederlage, nur Hempel/Oefler waren souverän. Nachdem Krause sicher gegen Buschold punktete, wurde Hempel von Wagner überrascht, die mit ihrem angriffsorientierten Spiel den Entscheidungssatz mit 13:11 für sich entschied. Auch Oefler hatte im ersten Spiel seine Schwierigkeiten und unterlag, in den Sätzen knapp, gegen Holzmüller. Als dann auch noch Bretschneider keine Mittel gegen Künstler fand, war Rüdersdorf nach dieser Erfolgsserie nicht nur wieder dran, sondern führte sogar mit 4:3. Doch der VfB wachte auf, erst dominierten Richter und Güther ihre Einzel, dann war auch Hempel der Bessere gegen Buschold, Krause stoppte erfolgreich Wagner und Bretschneider hatte jeweils das bessere Satzende für sich gegen Holzmüller. Das sehenswerteste Spiel des Tages war auch gleichzeitig das letzte, Stefan Oefler hatte „Betriebstemperatur“ und konnte in fünf engen Sätzen die Angriffswellen vom jungen Nick Künstler abschwächen und den neunten Punkt holen.

Punkte für Greiz: Krause 2,5 Hempel, Oefler, Richter je 1,5

Bretschneider, Güther je 1

Krause